

Zeittafel seit 1848

Zeit	Stallikon	Umfeld
1840	Einweihung des Schulhauses Stallikon	
1847		Die Spanisch-Brötli-Bahn von Zürich nach Baden läutet das Eisenbahnzeitalter ein
1849	Einweihung des Schulhauses Tägerst	
1854	Eröffnung der Poststelle Stallikon	
1855	Eröffnung der Sekundarschule Hedingen, der auch Stallikon angeschlossen wird	
1856	Erfolgsloses Gesuch für eine Bahnverbindung von Zürich nach Zug durch Stallikon	
1856-57	In Sellenbüren erscheint «Der Alpbote»	
1864	Ab der Eröffnung der Bahnlinie Zürich-Affoltern-Zug verbindet ein Postbotenkurs die Post Stallikon mit dem Bahnhof Bonstetten-Wettswil.	
1866	Erste Abbauphase im Braunkohlestollen Sellenbüren	
1870-71		Deutsch-Französischer Krieg
1872	Gründung der Uetlibergbahn-Gesellschaft, Erwerb der Aumüli durch Ulrich Weyermann	
1874		Totalrevision der Bundesverfassung mit Einführung des fakultativen Referendums
1875	Einweihung von Uetlibergbahn und Grand-Hotel Uetliberg	
1878	Eröffnung der Poststelle Tägerst-Aumüli	
1886	Bau der Annaburg	
1891		Mit der 600-Jahr-Feier wird 1315 von 1291 als «Gründungsjahr» der Eidgenossenschaft abgelöst. Auf Bundesebene wird das Initiativrecht eingeführt.
1897	Die Uetlibergbahn-Gesellschaft übernimmt Hotel und Restaurant auf dem Kulm samt Landwirtschaftsbetrieb.	
1911	Anschluss von Stallikon an das Stromnetz	
1914-18		Erster Weltkrieg
1918		Generalstreik
1919	Umbau der Mühle Sellenbüren zu einer Sägerei	
1920	Liquidation der Uetlibergbahn-Gesellschaft: Verkauf von Hotel und Restaurant, Einstellung des Bahnbetriebs	
1922	Die neue Bahngesellschaft Zürich-Uetliberg übernimmt die Dampfbahn aus der Liquidationsmasse.	
1924-27	Auflösung der Zivilgemeinden in der Gemeinde Stallikon	
1926	Das neue Gemeindegesetz schreibt den im Vorjahr von der Gemeindeversammlung abgelehnten Zusammenschluss der Schulgemeinden Stallikon und Tägerst vor.	
1930	Aufhebung der Poststelle Tägerst. Der erste Autokurs verbindet Stallikon mit Zürich Triemli.	
1932	Erweiterung des Schulhauses Stallikon	
1938-44	Melioration und Begradigung der Reppisch	

Zeit	Stallikon	Umfeld
1939		Die Landesausstellung «Landi» in Zürich
1939-45		Zweiter Weltkrieg
1943	Der unrentable Braunkohlestollen Sellenbüren wird definitiv geschlossen.	
1948	Bau der Wasserversorgung Stallikon mit Reservoir im Möslü	
1949	Anschluss an die Gruppenwasserversorgung Amt	
1951	Gründung der Sekundarschulgemeinde Bonstetten-Stallikon-Wettswil. Ausgrabung der Burg Sellenbüren	
1954	Eröffnung des Erweiterungsbaus des Schulhauses Stallikon. Bau der Luftseilbahn Adliswil-Felseneegg, und der Sprungschanze bei Alt-Uetliberg	
1969	Einführung Frauenstimm- und -wahlrecht in Stallikon	
1970	Amtsantritt von Gemeindegeschreiber Franz Birri und Beginn der Ortsplanung in Stallikon	Einführung Frauenstimm- und -wahlrecht Kanton Zürich
1971		Einführung Frauenstimm- und -wahlrecht Bund
1973	Fusion der Uetliberg- mit der Sihltalbahn zur Sihltal-Zürich-Uetlibergbahn SZU, Anschluss von Stallikon an die ARA Birmensdorf	
1978	Eröffnung der Schulanlage Loomatt und Einstellung des Schulbetriebs in Tägerst	
1985	Bewilligung des Kredits für den Bau des Wasserreservoirs Hofstetterweid	
1990	Gründung des Familienclubs Stallikon	Eröffnung der Zürcher S-Bahn inklusive Verlängerung der SZU zum Hauptbahnhof
1994	Abbruch der Sprungschanze auf dem Uetliberg	
1998	Schul- und politische Gemeinde fusionieren zur Einheitsgemeinde Stallikon. Gründung der Stiftung Aumüli	
2002	Einführung Elternrat Stallikon	
2003	Gründung der Kinderkrippe Cocolino durch den Familienclub	
2007-09	Revitalisierung der Reppisch	
2013	Gründung des Dorfmagazins «blickpunkt» Stallikon	
2014	Einweihung des Schulhauses Pünten und des Neubaus der Kinderkrippe Cocolino mit Mehrzwecksaal in Stallikon	
2020-22		Die Corona-Pandemie führt weltweit zu zeitweise starken Einschränkungen der Bewegungsfreiheit.
2022	Mit zwei Jahren Verspätung aufgrund der Pandemie feiert das Kloster Engelberg seine Gründung in Stallikon	
2023	Präsentation des Siegerprojektes aus dem Architekturwettbewerb für ein neues Dorfzentrum	
2024	Jubiläumsfeier «900 Jahre Stallikon» mit dem Dorffest vom 21.-23. Juni als Höhepunkt	